



Datum: 02.09.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Jugendamt	Sachbearb.: Herr Frisse
----------------	-------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Jugendamt				
Amt für Bildung, Kultur und Sport/Kulturbüro				

TOP: Jugendkulturinitiative "Youth & Arts" des Vereins Ensible e. V.

Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit

1. Beschlussvorschlag:

- a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Stadt Schmallenberg sich in den Jahren 2022 – 2025 an dem überörtlichen Projekt Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ des Vereins Ensible e. V. beteiligt. Voraussetzung für eine Beteiligung ist, dass die in der Projektplanung vorgesehen jährlichen Fördermittel Dritter, in Höhe von 32.000,00 €, eingeworben werden können.
- b) Die Höhe der finanziellen städt. Förderung des Projekts ab 2022 beträgt jährlich bis zu 5.000,00 €.
- c) Der Ausschuss nimmt die von dem Verein Ensible e. V. vorgeschlagenen Änderungen im Projektablauf 2021 zustimmend zur Kenntnis.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:			
	Nr.	36.02.02	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
2022: 5.000,00 € 2023: 5.000,00 € 2024: 5.000,00 € 2025: 5.000,00 €	Text	Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen		52910	2022 - 2025	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:					
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:			
			Ergebnisplan:		Finanzplan:	
			Abschreibung:			
			Folgekosten:			

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit der Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ Südwestfalen verfolgen die Städte Bad Berleburg, Bestwig, Brilon, Hallenberg, Medebach, Meschede und Winterberg gemeinsam mit dem Verein Ensible e. V. das Ziel, den ländlichen Raum jugendkulturell zu aktivieren und nachhaltig zu beleben. Dazu sollen spezifische Projektmodule und Strategien erarbeitet und im Rahmen überörtlicher Kooperationen mit den teilnehmenden Kommunen, deren weiterführenden Schulen sowie den jungen, regionalen Kulturakteuren umgesetzt werden.

In der Sitzung des Ausschusses am 02.12.2020 hat Herr Houphouet, Vorstand Ensible e. V., über die Ziele und Inhalte der Jugendkulturinitiative informiert. Im Folgenden werden die Ziele/Inhalte noch einmal dargestellt:

Kernziele der Jugendkulturinitiative

... für junge Menschen

- Jungen Menschen und ihrer inspirierenden Kunst eine Plattform zu bieten (Kulturräume schaffen)
- Junge Lebensrealitäten im öffentlichen Raum sichtbar machen (Generationen verbinden)
- Inspiration und Persönlichkeitsbildung durch Musik, Kunst und Kultur (Empowerment)
- Kompetenzaufbau durch konkretes Experimentieren und Erproben: Jugendliche werden zu den Kulturakteuren der Zukunft – sie erlernen eigenverantwortliche Projektarbeit, die kreative Gestaltung ihrer kulturellen Umwelt und bringen sich mit eigenen Ideen in den kulturpolitischen Diskurs ein (Zukunft sichern und Verankerung schaffen im Peer to Peer)

... für die Region

- Revitalisierung über die Schaffung neuer Kulturräume durch junge Kulturakteure
- Aktivierung junger Generationen über die Einbindung der Schulen als Kulturstandorte der Zukunft
- Entfaltung neuer kreativer Potenziale durch die Schaffung innovativer Kulturperspektiven
- Identifikation, Visualisierung und Vernetzung bestehender Akteure und Potenziale
- Innovative Nutzung von vorhandenen Ressourcen und Strukturen sowie verborgener Potenziale

Die Inhalte der Jugendkulturinitiative

- Flächendeckende, identitätsstiftende und zielgruppengerechte Ansprache junger Menschen im Hinblick auf ihre eigenen Ideen und Wünsche für die Zukunft unserer Region.
- Durchführung von selbst organisierten Mikro-Projekten (z. B. Schülerfestivals) am Standort Schule mit weiteren Aktivierungsinstrumenten für die eigenständige Projektarbeit von Jugendlichen für Jugendliche.
- Entwicklung eines interkommunalen, spartenübergreifenden Vernetzungsprojekts im Sinne der Jugendkultur zur Stärkung der positiven Wahrnehmung der Region aus Sicht junger Menschen.
- Verbesserung der Sichtbarkeit von jungen Perspektiven in der Region durch die Ausstellung ihrer Werke in Form von Wander- und Dauerausstellungen sowie fest installierten Kunstfenstern, insbesondere auch im digitalen Raum.

Schmallenberger Wertekompass 2021

Das Projekt „Schmallenberger Wertekompass“ ist Bestandteil der Jugendkulturinitiative. Im Rahmen des Projekts soll an allen drei weiterführenden Schulen der Stadt Schmallenberg für die Jahrgangsstufe 6 / 7 ein „Social Network Training“ sowie drei Jugend-AGs (Visions-, Kreativ- und Zeitungs-AG) durchgeführt werden. Darüber hinaus ist die Ausrichtung der interkommunalen Jugendkonferenz VISIONS im Jahr 2021 und die Teilnahme 2022 in Brilon vorgesehen. Als Sonderprojekt ist die Umsetzung eines von den Schüler/innen selbstorganisierten Jugendkulturfestivals geplant. Es sollen zudem Maßnahmen ergriffen werden, um in enger Abstimmung mit den relevanten kommunalen Partnern, die vorhandenen Schutzkonzepte zur Prävention sexueller Gewalt weiter auszuarbeiten und den Austausch dazu mit anderen Kommunen zu vertiefen. Ergänzend sollen zu dieser Thematik professionelle Fortbildungen zur Sensibilisierung von Fachkräften durchgeführt sowie Grundlagen-Schulungen für Eltern im Bereich der Medienpädagogik angeboten werden.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 02.12.2020 beschlossen, gemeinsam mit dem Projektträger, dem Verein Ensible e. V., eine Zuwendung zur Förderung von Projekten im Rahmen des Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ im Jahr 2021 zu beantragen und den zu erwartenden städt. Eigenanteil in Höhe von 5.000 € im Haushalt bereitzustellen.

Der auf der Grundlage des Beschlusses gestellte Antrag war erfolgreich und mit Zuwendungsbescheid vom 17.03.2021 hat das LWL Landesjugendamt für das Vorhaben eine Zuwendung in Höhe von 32.000 €, bei Gesamtkosten von 40.000 €, bewilligt.

Die Corona Pandemie hat sich negativ ausgewirkt, da mit der Umsetzung des Projektes bis zum Ende der Sommerferien noch nicht begonnen werden konnte. Mit Beginn des neuen Schuljahres soll das Projekt jedoch starten und am 28.02.2022 – mit Option auf Verlängerung bis zum 30.04.2021 - abgeschlossen werden.

Gegenüber der bisherigen Planung schlägt der Verein Ensible e. V. folgende Änderungen vor:

- die geplanten Visions-, Kreativ- und Zeitungs-AGs mittels digitaler Synergieeffekte so zusammenzuschalten, dass die AGs jeweils für die Jugendlichen aus allen teilnehmenden Kommunen geöffnet werden. Statt der ursprünglich geplanten Vielzahl von Einzel-AGs mit je ein bis zwei Fachkräften in den teilnehmenden Kommunen sollen nun interkommunale AGs mit je vier bis fünf Fachkräften durchgeführt werden. Von jeder teilnehmenden Kommune soll ein Anteil der Veranstaltungsreihe übernommen werden. Somit sollen nicht in jeder Kommune einzelne, voneinander getrennte, sondern interkommunale AGs stattfinden.

- Das Projektmodul "Freestyle NRW" (digitale Fotografie) wird in anderen beteiligten Kommunen bereits zur Umsetzung gebracht. Die weiterführenden Schulen in der Stadt Schmallenberg können zur Erprobung des Moduls ohne weitere Kosten an den interkommunalen Freestyle- Workshops und an der Fotoausschreibung teilnehmen. Eine etwaige Ausstellung der dabei eingereichten fotografischen Werke ist in Schmallenberg vorrangig im digitalen Raum angedacht.
- Die Fachkräfteschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt soll - auf besonderen Wunsch des interkommunalen Rates - ebenfalls als digitale interkommunale Veranstaltung – und nicht in jeder Kommune einzeln – erfolgen. Durch diese Maßnahme wird die Finanzierung einer strategischen Gesamtbegleitung des Projektes ermöglicht.
- Im Rahmen der Vorbereitung des Projektes ist deutlich geworden, dass die Notwendigkeit für weitere strategische Absprachen besteht. Zudem sollen die medienpädagogischen Elternabende in allen Kommunen digital durchgeführt und interkommunal geöffnet werden.
- Da während der Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, ist vorgesehen, die für das „Backyards“ Schülerfestival vorgesehenen Mittel nicht für diesen Zweck, sondern für die Anschaffung einer angemessenen Überdachung mit Design und Bedruckung (für das Festival) zu verwenden.

Die vorstehend aufgeführten geplanten Änderungen des Projekts sind im Ergebnis kostenneutral und verändern nicht die Gesamtkosten. Diese liegen unverändert bei 40.000 €. Ein aktueller Finanzierungsplan ist dieser Vorlage als Anlage 1) angefügt.

Über die geplanten Änderungen wurde das Landesjugendamt informiert. Das Landesjugendamt hat den vorgesehenen Änderungen zugestimmt.

Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ 2022 – 2025

Die Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ des Vereins Ensible e. V. wurde am 19.08.2020 durch die Regionale mit dem ersten Stern ausgezeichnet. Der Antrag für den 2. und 3. Stern wurde eingereicht. Eine Entscheidung der Regionale über das Konzept wird bis September 2021 erwartet.

Da die Regionale nicht über eigene Fördermittel verfügt, ist eine Auszeichnung mit weiteren Sternen nicht mit einer direkten Förderung verbunden. Es ist daher eine bausteinartige Förderung in den kommenden Jahren durch das LWL-Landesjugendamt und die RKP-Regionale Kulturpolitik Sauerland geplant.

Grundlegendes Ziel ist die Verankerung des Projektes in den Haushalten der beteiligten Kommunen für die Gesamtlaufzeit der Initiierungsphase „Youth & Arts 2022 – 2025“.

LWL-Landesjugendamt – Förderung

Aktuell ist das LWL-Landesjugendamt der zentrale Förderpartner für das Projekt. Alle beteiligten Kommunen konnten für ihre Vorhaben in der aktuellen Projektlaufzeit 05/2021 – 04/2022 Fördermittel realisieren.

Zur Fortführung der Förderung ist eine jährlich zu erneuernde Antragstellung durch das örtliche Jugendamt erforderlich.

RKP-Regionale Kulturpolitik Sauerland – Förderung

Im Rahmen einer von Ensible e. V. umgesetzten Visions-AG wurde die Idee eines kommunenübergreifenden Spendenlaufs entwickelt. Sobald Schülerfestivals wieder möglich sind, könnte ein interkommunaler Spendenlauf zu einer Förderung lokaler Festivals beitragen. Der Verein Ensible e. V. strebt eine Ausweitung des Spendenlaufs auf alle teilnehmenden Verbundkommunen an.

Kommunale Förderung

Die Durchführung der Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ in den Jahren 2022 – 2025 wird nur möglich sein, wenn sich die Kommunen an den jährlichen Projekten finanziell beteiligen und zusätzlich Personalressourcen in das Projekt einbringen.

Die derzeitige Finanzplanung des Vereins Ensible e. V. sieht vor, dass sich die an dem Projekt teilnehmenden Kommunen in den Jahren 2022 – 2025 mit einem Betrag von jährlich 5.000 € beteiligen. Zusätzlich sollen voraussichtlich städt. Personalressourcen in einem Umfang 6.000 € (im Jahr 2021 – 3.000 €) in das Projekt eingebracht werden.

Regionale

Mit der „Regionale“ wurde vereinbart, dass das Projekt „Youth & Arts“ eine Gesamtlauzeit von 2022 – 2025 haben soll. Bis zum Präsentationsjahr 2025 sollen möglichst viele Projektmodule in den beteiligten Kommunen fest verankert werden.

Urheberrechte / Alleinstellungsmerkmal

Der Verein Ensible e. V. hat mit fachlicher Begleitung den beteiligten Kommunen Vergabevermerke zur Verfügung gestellt. Daraus geht hervor, dass der Vergabe-Wettbewerb für die beantragten Projekte bereits abgeschlossen ist, da im Vorhinein der Mittel-Beantragung im Rahmen des kommunalen Austausches bereits nach geeigneten Projekten auf dem Markt gesucht wurde. Im Ergebnis wurde eine begründete Wahl für die konkrete Beantragung des spezifischen Projektkonzeptes des Ensible e. V. getroffen (Youth & Arts). Aufgrund der damit allein bei Ensible e. V. verankerten Urheberrechte und des Alleinstellungsmerkmals des Gesamtangebotes auf dem Markt kommt für die Ausführung der beantragten Projekte daher nur dieser Anbieter in Frage. Eine Durchführung aktueller und zukünftiger Projekte der Jugendkulturinitiative kann nach der Expertise daher nur durch den Verein Ensible e. V. erfolgen.

Weitere Schritte

Grundlegendes Ziel ist die Verankerung des Projektes in den Haushalten der beteiligten Kommunen für die Gesamtlauzeit der Initiierungsphase „Youth & Arts 2022 – 2025“.

Der Ausschuss hat bisher nur über eine städt. Beteiligung an dem Projekt „Schmallenberger Wertekompass 2021“ entschieden. Über eine Beteiligung an Projekten in den Folgejahren 2022 – 2025 wäre in der Sitzung zu entscheiden.

Der Verein Ensible ist zur Sitzung des Ausschusses eingeladen.